

Inhaltsverzeichnis

Einführung	15
Lucrez, Poggio und andere	15
Die „wundermächt'ge Zauberin“	26
Humanismus	34
Der antike Humanismus	46
Der Dritte Humanismus	48
Spezifische Forschungsfragen	49
Die Nobilitierung, die Bibliothek, die Individualität	57
Exkurs: Disparitäten in der Antike-Rezeption der Renaissance	71
Eine Epoche von extremer Zwiespältigkeit	74
Renaissance-Literatur (außerhalb Deutschlands)	79
Zur Problematik	79
Italien	83
Die „tre corone“	83
Erörternde Schriften	101
Lyrik	115
Novellen und Facetien	119
Volkssprachliche Epik	147
Westeuropa	163
Maurenerzählungen	163
Die Macht des Schicksals – oder der Venus?	166
Cervantes	174
Camões	186
Frankreich	190
Erasmus von Rotterdam	212

England	218
Shakespeare	230
Renaissance-Literatur in Deutschland und in der Schweiz	243
... im Vergleich mit der italienischen	243
„Der Ackermann aus Böhmen“	255
Wanderhumanisten	259
Humanisten als Übersetzer	262
Lyrik	273
Das Humanistendrama	281
Epik	286
Versdichtung	286
Prosa	293
Autobiographie	298
Fachdisziplinen und Varia	304
Renaissance als literarisches Motiv	311
Revokation oder Renaissance der Renaissance?	311
„Immer heißt es vorwärtsschreiten auf dem Weg der Tugend“	321
Von der Aufklärung zur Klassik	333
Renaissance-Rezeption in der Romantik	377
Ludwig Tieck	395
Jüngere Romantiker	405
Die angefochtene und die gefeierte Renaissance: 19. Jahrhundert	410
Literaturforscher, Philosophen, Historiker	412
Vom Schwimmen im „Himmelsäther“	416
Venedig, Nürnberg und andere	421
Conrad Ferdinand Meyer	432

Ablehnung und Affirmation: 20. Jahrhundert	438
Denken, aber auch reiten und zuschlagen	445
Nachwort	467
Literaturverzeichnis	475
Personenregister	513